

Wolfgang von Regensburg (geb. um 924 / gest. 994)



Wolfgang besuchte als Zehnjähriger die Klosterschule Reichenau und kam später an die neu gegründete Domschule in Würzburg.

Um 956 übernahm Wolfgang auf Empfehlung seines Freundes Heinrich, des Erzbischofs von Trier, die Leitung der Domschule. Er bemühte sich im Sinne des heiligen Benedikt um Reformen für eine strengere Lebensordnung im Domkapitel.

Nach dem Tod Heinrichs von Babenberg wurde Wolfgang von Kaiser Otto I. nach Köln geholt. Dort lehnte er ab, sich zum Bischof weihen zu lassen, und trat 965 in das Benediktiner-Kloster Einsiedeln in der Schweiz ein, wo er 968 im Alter von 43 Jahren die Priesterweihe empfing. 971 ging Wolfgang als Missionar nach Ungarn, wurde jedoch 972 zurückgerufen und gegen Ende des Jahres zum Bischof von Regensburg geweiht. 975 gründete Wolfgang dort eine Domschule mit Chor, aus dem die heutigen Regensburger Domspatzen hervorgingen.

Ab etwa 985 übernahm Wolfgang die Erziehung des bayrischen Herzogssohnes Heinrich, des späteren Kaisers Heinrich II.

Als Reichsbischof folgte Wolfgang dem Ruf des Kaisers zu militärischen Auseinandersetzungen, so gegen König Lothar und dem Italienzug von Otto II., bei dem der Augsburger Bischof Heinrich I. fiel. Nach dem Tod Ottos und aufbrechenden Streitigkeiten um den Thron schlug sich Wolfgang neben anderen Bischöfen auf die Seite Heinrichs von Bayern.

Auf einer Reise starb Wolfgang am 31. Oktober 994 in der Kapelle des heiligen Othmar in Popping (Oberösterreich) und wurde nach Regensburg überführt. Sein Gedenktag ist daher der 31. Oktober. Der Heilige ist Schutzpatron von Bayern, Diözesanpatron des Bistums Regensburg und der Stadt Regensburg sowie der Berufe Bildhauer, Holzarbeiter, Köhler, Zimmerleute, Schiffer und Hirten.

Pfarrer Jadatz

Ev.-Luth. Kirchgemeinden
in Roßwein und Niederstriege

MARIENBRIEF

Oktober und November 2018



Jahreslosung 2018

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.**

Offenbarung 21,6

Titelbild des aktuellen Marienbriefes: Christusfigur über dem Hauptportal der Kirche Roßwein



Foto: Cornelia Fritz-Tag

In der Architektur der Kirche Roßwein ist das Tympanonfeld, das den sitzenden segnenden Christus darstellt, die dreieckige Giebelfläche, die schon wegen ihrer Größe und Frontalität hervorgehoben ist. Die Größe des Bildfeldes beträgt an der Basis 2,16 m Breite und im Scheitelpunkt 1,65 m Höhe.

Das Bild besteht aus keramischen Fliesen, die auf der Ecke stehen und auf Kreuzfuge versetzt sind.

Die Darstellung des Christus im weißen Gewand mit blauem Umhang ist sehr detailreich ausgeführt, Gesicht, Hände und Faltenwurf der Gewänder sind durchmodelliert.

Die Ausführung der Inkarnatpartien (Hautfarben) entspricht maltechnologisch den Vorgaben italienischer Temperatafelbilder des 14./15. Jahrhunderts.

Die Wolken und die Christusfigur sind eindeutig begrenzt, vom Heiligenschein weg verlaufen lineare Strahlen.

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Titelbild
Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Andacht
Seite 4	Einladungen
Seite 5	Einladungen
Seite 6	Familienrüstzeit
Seite 7	Kirchenkino
Seite 8	Weihnachten im Schuhkarton
Seite 9	Gemeindeleben
Seite 10	Gottesdienste Oktober

Seite 11	Gottesdienste November
Seite 12	Geburtstage
Seite 13	Kirchenmusik
Seite 14	Jugendseite
Seite 15	Jugendseite
Seite 16	Jugendseite
Seite 17	Nachrichten
Seite 18	Nachdenkliches
Seite 19	Impressum
Seite 20	Heilige

Ev.-luth. Pfarramt Roßwein: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Cornelia Fritz-Tag
04741 Roßwein, An der Kirche 9
Tel. 034322 43480
Fax 034322 40651
E-mail: kg.rosswein@evlks.de

Kirchkanzlei geöffnet
montags - mittwochs - freitags: 9 - 12 Uhr
dienstags: 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
donnerstags: geschlossen

Kirchgeldkonto Roßwein: IBAN: DE15 8605 5462 0035 0301 96 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Spendenkonto Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Friedhofsangelegenheiten Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Internetauftritt: www.kirche-rosswein-niederstriegis.de und www.posaunenchor-rosswein.de

Friedhof Roßwein

Friedhofsverwalter: Matthias Fritz
04741 Roßwein, Am Gottesacker 15
Tel. 034322 43348 oder 0163 7778477

Gesprächstermine sind nach Vereinbarung
jederzeit möglich.

Niederstriegis: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Bettina Liebscher
04741 Niederstriegis, Winkel 1
Tel. 03431 626922
E-mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten
dienstags:
13 - 17 Uhr

Kirchgemeindekonto Niederstriegis: IBAN: DE67 8605 5462 0039 0017 01 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Pfarrer und Vorsitzender der Kirchenvorstände für Roßwein und Niederstriegis: **Dr. Heiko Jadatz**

04741 Roßwein, An der Kirche 11, Tel. 034322 40650
E-Mail: heiko.jadatz@evlks.de

Sprechzeit: Dienstag 15 bis 17 Uhr

Kantorin für Roßwein und Niederstriegis: **Susanne Röder**

04736 Waldheim, Am Schulberg 2, Tel. 034327 66301
E-Mail: susanne-roeder@gmx.de

Gemeindepädagogin für Roßwein und Niederstriegis: **Angelika Schaffrin**

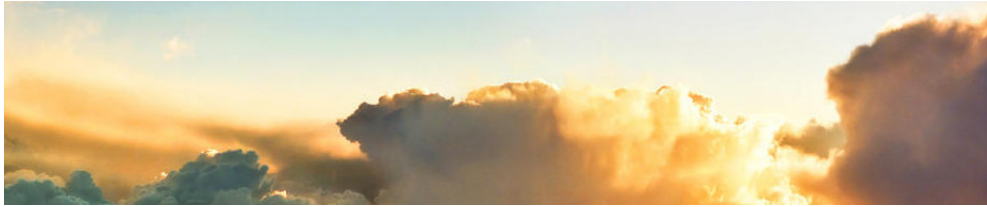
09661 Striegistal OT Marbach Hauptstr. 97, Tel. 034322 45164
E-Mail: dieschaffis@freenet.de

Wir danken ganz herzlich für die eingegangenen Spenden der Leser des Marienbriefes und freuen uns auf weitere Spenden. Diese Spenden können den Austrägern mitgegeben oder im Pfarramt eingezahlt bzw. auf nachstehendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Marienkirchgemeinde Roßwein
erscheint zweimonatlich
Redaktion: Thomas Meyer, David Gröhner, Heiko Jadatz, Cornelia Fritz-Tag
Redaktionsschluss Dezember 2018 und Januar 2019: 06.11.2018
Druck: Riedel OHG Chemnitz



Bettroulette nach Matthäus 6, 25-34

Es legt ein Mensch erschöpft sich hin,
nach gutem Schlaf steht ihm der Sinn.
Er schließt die Augen, deckt sich zu,
denkt: So, für heute ist nun Ruh ´.

Doch kaum fällt er in leichten Schlummer,
schleicht sich heran des Tages Kummer.
Es folgen viele schwarze Zwerge,
die ihm servieren Sorgenberge.

Der Mensch wälzt sich im Bett herum,
seufzt vor sich hin und leidet stumm,
dreht sich wie´s Huhn am Hähnchengrill,
doch die Gedanken steh´n nicht still.

Jetzt läuft ihm auch noch seine Nase,
kaum putzt er sie, drückt ihn die Blase.
Er gibt dem Drücken lieber nach ...
Zurück im Bett ist er hellwach.

Brennt auf dem Klo jetzt noch das Licht?
Der Mensch steht auf, er weiß es nicht,
trinkt ein Glas Wasser, geht zu Bett
und schon bohrt er das nächste Brett.

Ob wohl die Renten sicher sind?
Was bringt die Zukunft für mein Kind?
Hab ich den Herd wohl ausgeschaltet?
Wie wird mein Aktienfond verwaltet?

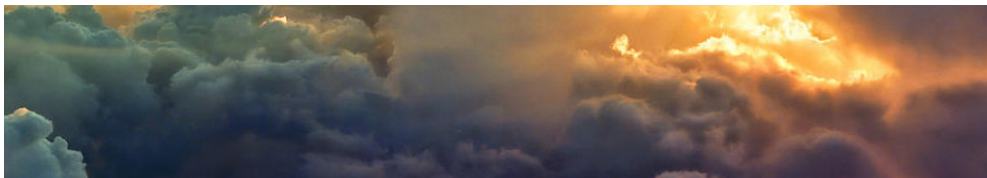
Wieso der Hund wohl Durchfall hat?
Wann kommt die Abrechnung der Stadt?
Verzichtet Kim-Jong-Un auf Bomben?
Was war´n in Mathe noch mal Rhomben?

Ganz viele Menschen in vielen Betten
versuchen nachts die Welt zu retten
und schaffen kaum, vor lauter drehen,
den nächsten Tag zu überstehen.

Geplagt von Sorgen und von Nöten
beginnt der Mensch zuletzt zu beten.
Und Gott, der sich um jeden sorgt, sagt:
Deine Zeit ist nur geborgt!

Nicht eine Stunde kann im Leben,
die Sorge dir an Zeit mehr geben.
Ich bin für dich der sichere Hafen.
Der Mensch ist sofort eingeschlafen!

<https://was-ein-kind-braucht.jimdo.com>



Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Psalm 90, 12.

Gegen Ende des Sommers feierte ich meinen 47. Geburtstag. Mit knapp 50 Jahren sollte ich noch einige Jahre vor mir haben. Aber ich bin eben auch nicht mehr taufrisch. Erste, zweite und dritte... Anzeichen des Alterns melden sich. Und meine grauen Haare kann ich schon lange nicht mehr zählen.

Gefühlt hat man mit Ende 40 längst die Lebensmitte hinter sich. Unser Empfinden der Zeit ändert sich mit den Jahren rasant. Als Kind dauerte ein Jahr ewig. Später jagt die Zeit dahin und man fragt sich, wo die Stunden, Tage, Jahre geblieben sind.

Ich will nicht jammern. Im Grunde geht es meiner Familie und mir gut. Und ich hoffe, es bleibt noch lange so. Aber ein Geburtstag ist eben nicht nur Grund zum Feiern. Er ist auch Mahnung und Erinnerung an eine oft verdrängte Tatsache: Unsere Zeit auf dieser Erde ist begrenzt. Unser Leben hier dauert nicht ewig. Es endet – irgendwann, unweigerlich. Ich glaube, Gott hat unsere Zeit hier ganz bewusst beschränkt, damit wir wach werden für das Wesentliche im Leben.

Das sind einerseits die Menschen, die wir lieben und mit denen wir leben. Auf dem Sterbebett bedauert niemand, zu kurz im Büro oder in der Werkstatt oder auf dem Feld gewesen zu sein. Er/sie wird bedauern, zu wenig Liebe gezeigt zu haben, zu wenig Zeit mit den Kindern oder dem Partner oder Freunden verbracht zu haben. Im Angesicht des Todes verlieren viele Sorgen ihre Bedeutung, wir erkennen den Wert jeder Sekunde und wir verstehen, wie sinnlos Zeitvertreib im Grunde ist.

Andererseits geht es um Gott – um den Lebendigen Gott, der nicht wie Gras vergeht. Er ist nicht nur ewig. Er hat die Zeit geschaffen. Und er kam in Jesus in unsere Zeit, damit wir Anteil an seiner Ewigkeit bekommen können.

Deswegen sind wir Christen Menschen mit Hoffnung. Wer an Jesus glaubt, der hat das ewige Leben. Selbst der biologische Tod kann uns das nicht mehr nehmen. Daran könnte uns jeder Geburtstag erinnern - wenn wir es denn zulassen.

Jörg Matthies, Pfarrer der Marienkirchgemeinde im Striegistal

07.10. Erntedankgottesdienst um 14.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst am 7. Oktober auf den Bauernhof von Familie Schumann im Niederforst. Im Anschluss an die Gottesdienste sind Sie herzlich zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Ihre Erntegaben können Sie in der Woche davor im Pfarramt abgeben. Sie kommen den Bewohnern des Wohnheimes der Diakonie in Gersdorf zugute. Wir würden uns freuen, wenn Sie zum Erntedankfest einen Kuchen backen könnten.

10.10. Frauenkreis F² um 19.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Frauenkreis F² am 10. Oktober 19.00 Uhr im Jugendraum des Pfarrhauses Roßwein. Dieser Abend hat das Thema „Glück“ zum Inhalt und wird von Hartmut Günther über die Seligpreisungen in der Bibel gehalten.

30.10. Kirchenkino um 19.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Kirchenkino in der Kirche Niederstrießig. Näheres dazu auf Seite 7.

31.10. Reformationsgottesdienst um 10.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Jugend - Gottesdienst am Reformationstag, 31. Oktober 17.00 Uhr in der Kirche Eitzdorf.

09.11. Andacht Stolpersteine um 18.00 Uhr

Herzliche Einladung zur Andacht am 9. November 18.00 Uhr in der Kirche Roßwein. Im Anschluss an die Andacht ziehen wir mit Vertretern der Stadt zur Erinnerung an die Stellen, an denen jüdische Familien gewohnt haben.

11.11. Martinsandacht um 17.00 Uhr

Herzliche Einladung zur Martinsandacht am 11. November um 17.00 Uhr in den Kirchen Roßwein und Niederstrießig.

Kirchgeld

Wir danken allen, die ihr Kirchgeld bereits bezahlt haben und erinnern alle, die es noch nicht getan haben. Das Kirchgeld verbleibt zu 100 % in unserer Kirchgemeinde.

Haus- und Straßensammlung

Herbstsammlung vom 16. bis 25. November 2018

„Hauptsache gesund!“ - Förderung von Angeboten für Eltern und Kindern zur Thematik - Gesundheit stärken – Gesundheit sichern

Ein gesundes Umfeld und das eigene Gesundheitsempfinden sind für ein gutes familiäres Zusammenleben von großer Bedeutung. Dabei gilt es, die unterschiedlichen Familien- und Lebensformen zu berücksichtigen und in den wechselnden Lebensphasen Begleitung und Unterstützung anzubieten.

Mit den Spenden der Haus- und Straßensammlung werden unterschiedliche Angebote in Familienzentren und interdisziplinären Frühförderstellen der Diakonie Sachsen gefördert. Die niedrigschwelligen Bildungs- und Beratungsangebote sollen Familien darin stärken, gewonnene und wiederentdeckte Fähigkeiten und Gesundheitserfolge in den Familienalltag einzubringen und langfristig zu leben. Themen sind dabei Bewegung und Ernährung, Medienverhalten, Zahngesundheit, aber auch Zeitmanagement und Beziehungsgestaltung. Eltern erhalten die Möglichkeit, in Austausch zu treten und Netzwerke zu bilden, Erfahrungen zu teilen, Probleme und Herausforderungen mit anderen zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Die Kosten für diese Angebote werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen, weshalb die Einrichtungen auf unsere finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, Familien ein gesundes Zusammenleben zu ermöglichen!

Neben den klassischen Spendenbüchsen ist dies auch als Online-Spende auf unserer Internetseite möglich.

www.diakonie-sachsen.de

Verkauf von Reisig und Gestecken

Auch in diesem Jahr können Sie wieder Deckreisig und Gestecke zum Ewigkeits-sonntag auf dem Friedhof Roßwein erwerben. Der genaue Termin dafür wird in den Schaukästen bekannt gegeben.

Nachdem wir uns für die restlichen Tage mit Proviant eingedeckt hatten, ging es mit dem Bus und zu Fuß zurück zur Fuchslochwiese, wo wir wie fast jeden Abend unser Essen über dem Feuer zubereiteten - Nudeln mit Milch und Käse, Reis mit Tomatensauce, Tee, ...



Am Mittwoch, dem letzten Tag unserer Sommerfahrt, wuschen wir unsere Sachen und „duschten“ uns mit eiskaltem Wasser aus der 20 Meter tief reichenden Wasserpumpe. Am Nachmittag besuchten wir den Hünenteich und die Umweltbildungsstation im Nationalpark.

Wir beendeten unsere Sommerfahrt mit einem leckeren Abschlussessen

Foto: Pauline Müller

am Abend. Am 05.07.18 packten wir unsere Rucksäcke und wurden von den Parkrangern zum Zug gebracht.

Unsere lustige, spannende, aufregende und abenteuerreiche Sommerfahrt endete um 15:40 Uhr, als wir unsere Heimat Roßwein erreichten. Pauline Müller



14.11. Frauenkreis F² um 19.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Frauenkreis F² am 14. November 19.00 Uhr im Jugendraum des Pfarrhauses Roßwein.

Es erwartet uns ein Vortrag über den Weltgebetstag 2019, der uns Slowenien näher bringt, mit Frau Rühle, Reisereferentin der Landeskirche.

18.11. Gottesdienst am Volkstrauertag, um 10.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Volkstrauertag am Sonntag, 18. November 10.30 Uhr in die neu renovierten Friedhofskapelle in Roßwein.

21.11. Bittgottesdienst für den Frieden um 10.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Buß- und Betttag, 21. November 10.00 Uhr in der Kirche Roßwein.

„Krieg 3.0“ - so lautet das Motto der Ökumenischen Friedens-Dekade.

Wo stehen wir heute? Die Tendenz geht zu vollautomatischen Waffen. Menschen übernehmen immer weniger Verantwortung für die Kriegsführung, das Gewissen bleibt auf der Strecke. Ein „Wegschauen“ ist nicht mehr möglich. Hier ist jede und jeder gefordert:

Wir beten für den Frieden und laden dazu herzlich ein.

24.11. Kindergottesdienstseminar um 9.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienstseminar am Samstag, 24. November von 9.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus in Eitzdorf (09661 Striegistal, OT Eitzdorf, Waldheimer Straße 17). Das Thema lautet: Kreative Aufbereitung von Bibeltexten für Kinder. Bitte sagen Sie diesen Termin weiter und laden Sie herzlich dazu ein.

28.11. Männerabend um 20.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Männerabend am 28. November um 20.00 Uhr nach Niederstriebs.



Herzliche Einladung zur Gemeinde- und Familienrüstzeit vom 26. – 28. Oktober 2018

in der Familienferienstätte Bethlehemstift in Neukirch / Oberlausitz
am Fuße des Valtenberges

Familienrüstzeit heißt:

Erholung in schöner Umgebung, Gemeinschaft erleben, Kennenlernen, Zeit zum Plaudern und Diskutieren, Austausch über unseren Glauben, und vieles mehr ...

Thema:

Das Thema steht noch nicht ganz fest, ist aber schon in Arbeit. Sie dürfen gespannt sein.

Die Familienrüstzeit beginnt in diesem Jahr wieder am Freitag mit dem Abendbrot (An- und Abreise individuell) und endet am Sonntag nach dem Mittagessen. Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig.

Die Kosten liegen für Erwachsene bei 90,00€ und für Kinder bei 45,00€. Darin enthalten sind Unterkunft und Verpflegung. Ab dem dritten Kind fallen keine weiteren Kosten an. Kinder bis einschließlich 2 Jahre sind ebenfalls kostenfrei. Sollte es jemand nicht möglich sein, die Kosten aufzubringen, dann wenden Sie sich bitte an Pfr. Matthies, Pfr. Jadatz oder Frau Schaffrin. Mit Sicherheit wird es auch dafür eine Lösung geben.

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte schnellstens bei Frau Schaffrin oder im Pfarramt Marbach (Tel. 034322 / 43130) an.

Wir freuen uns auf eine segensreiche, gemeinsame Zeit,
Pfr. Dr. Heiko Jadatz, Pfr. Jörg Matthies und Gemeindepäd. A. Schaffrin

war Sebastian Rochlitzer, ein Prediger, der uns die ganze Woche über begleitete und uns täglich neuen, guten Input gab.

Es war einfach mal wieder eine echt schöne Zeit!

Martha Tag

Alle Jahre wieder – Die pfadfinderische Sommerfahrt 2018

Wie jedes Jahr unternahmen wir, die Roßweiner Pfadfindergruppe eine Sommerfahrt - zum ersten Mal ohne erwachsene Begleitung!

Am 30.06.18 fuhren wir mit dem Zug nach Thüringen in den Nationalpark Hainich.

Wir nahmen noch am späten Abend an einer Fledermauswanderung teil und nächtigten in der Luderhütte mit Isomatte und Schlafsack. Von dort aus wanderten wir am nächsten Tag auf die Fuchslochwiese mit Feuerstelle, Trinkwasser, Waldtoilette und Biwak.

Wir unternahmen Tagesausflüge, unter anderem auf den Baumkronenpfad. Am Montag bauten wir mit den Parkrangern einen Hochstand für kleine Kinder und wanderten auf die Burgruine Hainek, wo wir übernachteten und am nächsten Morgen nach Mihla wanderten.

Die 3-stündige Paddeltour auf der Werra testete bei hochsommerlichen Temperaturen unsere Kräfte, bereitete uns aber auch sehr viel Spaß.



Foto: Pauline Müller



Foto: Pauline Müller

Alle Jahre wieder – BIETZ - das Jugendfestival



Foto: Lina Volkmann

Wie jeden Sommer, so stand auch dieses Jahr die ganze 5. Sommerferienwoche lang folgendes auf meinem Plan: Singen, Beten, Bibel lesen, Lobpreis halten, Gottesdienste, Seminare und Workshops besuchen, gute Gespräche führen, neue Leute kennen lernen, alte Freundschaften pflegen und einfach eine tolle Gemeinschaft haben. Das alles gab es beim BIETZ!, einem christlichen Jugendfestival in Pappendorf.

Auch dieses Jahr gab es wieder für rund 100 Teilnehmer und Mitarbeiter tolle Konzerte und Lagerfeuerabende und man konnte sich stets wieder mit leckeren Speisen und Getränken im Bistro versorgen.

Neu waren allerdings die heißen Temperaturen. Auch hier hatten wir mit der unerträglichen Hitze zu kämpfen. Die Rettung war ein Sprung in einen der beiden selbst errichteten kleinen Pools oder der Lobpreis in der kühlen Kirche. Ebenfalls neu

Die Kirchgemeinde Niederstriegis lädt ein !

Kirchenkino

am 30.10.2018
Beginn 19.00 Uhr

Kirche Niederstriegis

EIN MANN NAMENS OVE

Freigegeben ab 12 Jahre - Eintritt frei - Ende gegen 21.30 Uhr
um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

MEHR als ein GLÜCKSMOMENT

Mitpacken bis 15. November



Ihre Abgabestelle:
Ev.-Luth. Pfarramt
- 04741 Roßwein -
An der Kirche 9
Tel. 034322 43480

www.-weihnachten-im-schuhkarton.org

Seht den Adler

Seht den Adler, der zum Himmel aufsteigt und dort oben seine Kreise zieht, mit dem Aufwind wie auf Wolken reitet, gleich dem König, der sein Reich besieht. Majestätisch zieht es seine Bahnen, sturmerprobt schwingt er sich hoch hinauf, schreibt am Himmel seine Notenbilder, wie ein Lob dem großen Schöpfer auf.

Schwerelos über unserem Leben, schwerelos, was würd ich dafür geben, so zu fliegen, über Grenzen zu gleiten, mit dem Wind himmelwärts aufzusteigen.

Unter seinen Adlerschwingen breitet sich der Horizont des Lebens aus und wir blicken, wenn wir mit ihm fliegen, über unsern Lebensrand hinaus. Wer dem Himmel näher kommen möchte, krallt sich nicht fest in die Erde ein, nur, wer hier loslassen kann, der wird auch König, wie ein stolzer Adler sein.

Schwerelos über unserem Leben, schwerelos, was würd ich dafür geben, so zu fliegen, über Grenzen zu gleiten, mit dem Wind himmelwärts aufzusteigen.

Seht, der Himmel ist sein Königreich und die Erde für ihn nur ein Ort, der für kurze Zeit ihm Zuflucht bietet, bis er auffliegt und zieht weiter fort. Seine wahre Heimat ist der Himmel, nur hier kann er seine Kreise drehen. Darum sieht er diese Erde anders, als sie unsre Augen oftmals sehn.

Schwerelos über unserem Leben, schwerelos, was würd ich dafür geben, so zu fliegen, über Grenzen zu gleiten, mit dem Wind himmelwärts aufzusteigen.

Jörn Phillip



Rückblick - Meißner Chorkonzert in der Roßweiner Kirche am 9. August 2018



Die auf den Herrn harren,
kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde
werden.

Jesaja 40,31

in Roßwein

01.10.1932	Gottfried Barth	86
02.10.1936	Rose-Barbara Petters	82
02.10.1936	Johanna Rößger	82
05.10.1927	Frieda Tändler	91
06.10.1937	Gerhard Leonhardt	81
16.10.1937	Helga Bohn	81
18.10.1927	Edith Berger	91
20.10.1935	Marie-Luise Peschel	83
20.10.1938	Christa Georgi	80
25.10.1928	Elsa Müller	90
27.10.1931	Waltrud Fischer	87
02.11.1927	Käthe Wiwczaruk	91
11.11.1930	Gerhard Schlicke	88
15.11.1933	Ursula Straub	85
22.11.1928	Hildegard Pabsch	90
23.11.1925	Gertraud Köhler	93
23.11.1938	Wolfgang Lange	80
29.11.1927	Juliane Hasenwinkel	91
30.11.1928	Gerhard Mühsinger	90

in Niederstregis

25.10.1933	Helga Vogel	85
24.11.1937	Achim Berthold	81

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Veranstaltung	Termin	Uhrzeit	Ort
---------------	--------	---------	-----

Gemeindekreise

Seniorenkreis Roßwein	10.10. und 07.11.		
Besuchsdienst Roßwein	02.10. und 06.11.	9.00	Jugendraum
Kirchenvorstand Roßwein	23.10. und 14.11.	19.30	Jugendraum
Kirchenvorstand Niederstregis	02.10. und 06.11.	19.00	in Niederstregis

Glauben Leben - Glauben Lernen

Andacht	donnerstags	8.00	Winterkirche
Achtung: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Friedhofskapelle			
Kinderkreis 3-7 Jahre	donnerstags	16.00	Jugendraum Roßwein
Konfirmandenunterricht	06.10. und 10.11.		Pfarrhaus Marbach
Christenlehre Roßwein	montags	15.00	Kirchgemeindehaus
Junge Gemeinde	freitags	18.30	Pfarrhaus Roßwein
Pfadfinder	samstags (14-tägig)	9.00	
Café Lichtblick	nach Absprache		
Männerabend	28.11.	20.00	Jugendraum Niederstregis
Frauenkreis F2	10.10. und 28.11.	19.00	Jugendraum Roßwein
Kreativer Frauenkreis	nach Absprache	20.00	Jugendraum Roßwein

Wir machen Musik

Posaunenchor	montags	19.00	Winterkirche
Jugendkurrende	donnerstags	17.00	Winterkirche
Kantorei	donnerstags	19.30	Winterkirche
Vorkurrende (3-6/7 Jahre)	freitags	15.00	Jugendraum Roßwein
Kinderflötengruppe	freitags	15.30	Jugendraum Roßwein
Kurrende (Lesealter)	freitags	16.00	Jugendraum Roßwein

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde	dienstags	19.00	Markt 8
-------------	-----------	-------	---------

Seniorenpflegeheim Berta Börner Roßwein

Gottesdienst	donnerstags	9.30	Pflegeheim
--------------	-------------	------	------------

Die Gottesdienste im Pflegeheim finden wie folgt statt:
jeden 1. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Herrn Trinks,
jeden 2. Donnerstag im Monat - katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Jaster,
jeden 3. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Jadatz.

Monatsspruch für Oktober

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.
Psalm 38,10

7. Oktober Erntedank	14.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Niederforst Nr. 20 bei Familie Schumann
-------------------------	--

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.
Psalm 145,15

14. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein ☺ ☕
	10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis ⚪

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
Micha 6,8

21. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein ⚪
	10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Römer 12,21

28. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein ⚪
	10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.
Psalm 130,4

31. Oktober Reformationstag	10.00 Uhr Jugend - Gottesdienst in Etzdorf
--------------------------------	--

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
1. Korinther 3,11



Gottesdienst mit
Abendmahl



Gottesdienst mit
Kindergottesdienst



Kirchenkaffee im Anschluss
an den Gottesdienst



Musikalisches
Ereignis

Monatsspruch für November

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.
Offenbarung 21,2

4. November 23. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
	10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.
1. Timotheus 6, 15.16

11. November Drittletzter Sonntag	9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein ☺ ☕
	17.00 Uhr Martinsandacht

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.
2. Korinther 6,2

18. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
	10.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag in der sanierten Friedhofskapelle in Roßwein

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2. Korinther 5,10

21. November Buß- und Bettag	10.00 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden in Roßwein ⚪
---------------------------------	--

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.
Sprüche 14,34

25. November Ewigkeitssonntag	9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein ⚪
	10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis ⚪

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.
Lukas 12,35
Psalm 90,12